

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Meine Erlebnisse in dem Gefangenenlager Dorchester

von Schmidt-Keder, Major a. D.



8 1/2 Bogen, mit Bildern
in steifem Umschlag

Mark 1.50



Im England Kriegsgefangenen!



Hochaktuell!

Der Verfasser, ein früherer deutscher Generalstabs-Offizier, wurde auf seiner Rückreise von Amerika nach Deutschland im August 1914 im Kanal von den Engländern von dem holländ. Dampfer „Potsdam“ herunter Kriegsgefangenen genommen und nach dem Lager Dorchester gebracht. Nach dreimonatiger Gefangenschaft gelang es ihm durch günstige Umstände, nach Deutschland zurückzukehren. — In dem Buche schildert nun der Verfasser Selbsterlebtes und Selbsterlebtes in packender Darstellung. Scharf geht er mit dem englischen Kriegsministerium — der war office, deren Absicht, die Gefangenen nach allen Regeln der Kunst zu schikanieren, für ihn feststeht, ins Gericht und übt gerechte Kritik an allen Mängeln und Härten in der Unterkunft und Behandlung. Aber auch von freundlicheren Seiten des Lagerlebens, von heiteren Vorfällen und launigen Taten weiß der Verfasser mit feinem Humor zu erzählen. Die Schilderung eines schönen Herbsttages, eines regnerischen Wintertages im Lager, die Gründung des Wagnerische Musik pflegenden „Wahnritterordens“ sind geradezu köstliche Proben seiner anschaulichen Erzählungskunst. — Der Leser gewinnt zweifellos ein richtiges Bild von dem Leben im englischen Gefangenenlager, und nach dem Vorwort ist es auch die Absicht des Verfassers gewesen, unzutreffende und übertriebene schwarze Darstellungen in der Presse richtigzustellen. Der Verfasser wollte „lächelnd das Wahre sagen“, und das ist ihm in vollem Maße gelungen.

Ich biete Ihnen also hiermit eine hochaktuelle Schrift, die bei dem niedrigen Ladenpreise — trotz guter Ausstattung! — und der hohen Rabattierung für Sie ein gutes Geschäft ermöglicht. Jedermann ist Käufer des Buches, vor allem aber Personen, die Angehörige in Kriegsgefangenschaft wissen. Auch unseren braven Kämpfern im Felde sollte man das Buch schicken!

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen!

Ich liefere mäßig in Kommission mit 30%, gegen bar mit 40%;
bei Bezug von 5 Exemplaren und mehr mit 50% Rabatt!

Kleine Anschriften fürs Publikum mit angefügtem Bestellzettel zum Verteilen und Beilegen an Ihre Sendungen stehen Ihnen unberechnet zur Verfügung. Bitte zu verlangen!



Verlag Georg Bath, Berlin SW. 11.



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:



Eine Frage!

Wie erhalten wir der Zukunft
die erhebenden Kräfte dieses Krieges?

Von Johannes Marbod.

24 Seiten 8°. — Preis M. —.50 ord., M. —.35 no.

10 Exemplare M. 3.— (40%); 25 Exemplare M. 6.75 (46%); 50 Exemplare M. 12.50 (50%) gegen bar.

Eine Broschüre, die Aufsehen erregen und die Öffentlichkeit sicher lange Zeit beschäftigen wird. Durch eine ausgedehnte Propaganda in allen größeren Tageszeitungen dürfte eine lebhaftere Nachfrage einsetzen, und ich empfehle Ihnen daher, die Schrift dauernd in genügender Anzahl auf Lager zu halten. Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen!

Berlin, den 25. Februar 1915.

Julius Springer.